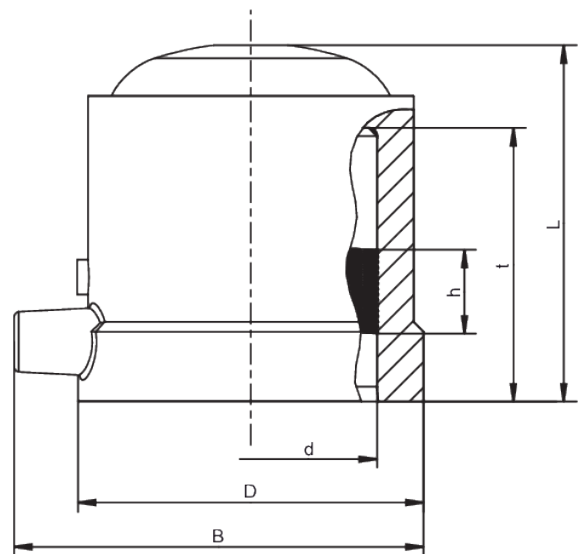


DK

Kappe für Druckanbohrarmaturen, SDR 11

Kappe für Druckanbohrarmaturen DK SDR 11

- Gas, Wasser und H₂
- Betriebsdruck: MOP (Gas) 10 bar, PFA (Wasser) 16 bar
- Material: PE 100-RC
- Safety Technology
- DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248



PE 100-RC SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser) / 10 bar (Gas)



Artikel	d	B	D	h	L	t	Gewicht [kg]	VE	PE
612310	50	82	69	28	72	55	0,120	30	960



Kappe für Druckanbohrarmaturen, SDR 11

Einsatzbereiche

Die FRIALEN-Kappe wird eingesetzt zur endgültigen Abdichtung des Anbohrstutzens (Dom) einer Druckanbohrarmatur DAA $\geq d 90/xx$ oder SPA $d 63$. Auch als Verschlussmuffe für Rohre $d 50$ geeignet.

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar. Mindestwanddicke $s_{\min} \geq 3 \text{ mm}$. Verarbeitung anderer SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteiltes DVGW-Prüfzeichen: DV-8601AU2248

Verarbeitungshinweise

Die Schweißung des Domes einer FRIALEN-Druckanbohrarmatur mit der FRIALEN-Kappe K erfolgt durch FRIALEN-Schweißen – dicht und längskraftschlüssig. Der Dom wird nach den allgemeinen Montageanforderungen (siehe "Montageanleitung" für FRIALEN-Sicherheitsfittings für Hausanschluss- und Verteilerleitungen bis $d 225$) vorbereitet.

Gute Gründe für die FRIALEN-Kappe DK:

- Große Muffentiefe für gute Rohrführung
- Höchste Stabilität durch große Wanddicken
- Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Berührungssichere Kontakte
- Dauerhafte Chargenkennzeichnung
- Einzelverpackung zum Schutz vor Verunreinigungen
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)